

Traumvolumen



friseur Specht

Schulstr. 6a, 98597 Breitungen, 036848/27385

Haarverlängerung
Haarverdichtung
Hairdreams

BayWa | Energie

BayWa Heizöl ecotherm

Rufen Sie uns an –
Tel. 0800 5 600 600
www.mineraloel.baywa.de

BayWa
Ihr Partner vom Fach

WOCHEN SPIEGEL

SCHMALKALDEN

12. Januar 2011 2

98574 Schmalkalden, Hoffnung 26

Tel. (0 36 83) 69 76 27, Fax 69 76 19

Geheimen lüften oder nicht?

Harald R. Gratz zum zweiten Mal „privat“

Schmalkalden (WS/sdk) - Geplaudert, viele Leute angelächelt, Neujahrswünsche verteilt und dann völlig überrascht gewesen, als sich beim Umdrehen dieses große dunkle Bild zu erkennen gab. Begeisterung macht sich breit. Da muss man doch erst mal ein paar Schritte zurücktreten. „Verkündigung“ hat Harald Reiner Gratz die Arbeit genannt - ein religiöses Thema. Damit beschäftigt er sich in letzter Zeit vermehrt und auch sehr gerne, erklärt der Schmalkalder Künstler später. Eine große Kreuzigungszone wolle er für St. Georg schaffen, in diesem Jahr endlich damit beginnen - immer die Lutherdekade zum 500. Jahrestag der Reformation 2017 im Visier. Die „Verkündigung“ wirkt und hinterlässt einen tiefen Eindruck. Träumt da ein gelangweilter Engel in der Tiefe des menschlichen Dunkels von fröhlichen Gefährten, von Liebe, von Freude, von drei blutroten Herzen, in denen das Leben pulsiert? Sind die verschwommenen Gestalten in seiner Geistesblase wie das berühmte Lichtlein, das von irgendwoher kommt, wenn du denkst, es geht nicht mehr? Fragen über Fragen und die Antworten hat Harald Gratz nicht eben daneben geschrieben. Man findet welche, wenn man schaut und dabei auch in sich selbst und ein wenig dabei denkt. Doch nicht alle Geheimnisse sollen



Seit Samstag bis zum 26. Februar im Schmalkalder Kunsthaus zu sehen: Malerei unter dem Titel „privat II“ von Harald Reiner Gratz. Foto: S. Kruse

oder wollen aufgedeckt werden. Das las der Künstler in einem „Brieflein“, das seine Frau Marion als Begrüßung und kleine Laudatio geschickt hatte und vom Künstler selbst vorgelesen wurde. „Weil wir keinen armen Schlumpf gefunden oder bestimmt haben, der heute über den Künstler ein paar lobende Worte sagt“, so Gratz. Er hatte nie vor, eigene Sachen im Schmalkalder Kunsthaus am Markt auszustellen, sei durch „sanftes Drängeln“ aber dazu

überredet worden. Nach Penthesilea, der vielbeachteten „Privat“-Schau eins im vergangenen Jahr folgt nun „privat II“ - vornehmlich Arbeiten, die Ende 2010 entstanden sind und Themen behandeln, die Harald Gratz zwischen seinen vielfältigen Projekten für sich macht.

„Das sind keine großen thematischen Zusammenhänge, sondern es ist meine Form, mich privat mit Malerei zu beschäftigen.“

Weiter auf der Seite 4!



Foto: photowolf.eu

„Besser als jeder Krimi“

Oberhof: Grandioser Biathlon-Auftakt

Oberhof (WS/dl) - Grandioser hätte der Auftakt für die deutsche Herren-Staffel zum Biathlon-Weltcup in Oberhof vor einer Woche nicht laufen können. Bei gefühlten 30 Grad minus, heftigem Wind und einer begeisterten Zuschauer-Kulisse, legten Christoph Stephan, Alexander Wolf, Arnd Peiffer und Michael Greis ein Rennen hin, das seinesgleichen sucht. Und genau das ist es wohl auch, warum diese Wintersportart so viele Fans in ihren Bann zieht, denen sowohl beim Liegend- und erst recht beim Stehendschießen der Atem stockt und das Herz aus dem Rhythmus hüpfen. Das war beim Staffel-Rennen der Herren mehr als garantiert. Es lässt sich nur mit dem Wort unglücklich beschreiben, wie sich Christoph Stephan nach

dem Stehendschießen an die Spitze katapultierte, als er nämlich alle fünf Scheiben versenkte. Unglaublich, weil die Konkurrenz bei diesen widrigen Windverhältnissen neben ihm eben kaum ins Schwarze traf. Und so ging der Biathlon-Krimi weiter - spannend bis zum Schluss. Denn trotz der super herausgelassenen Zeit, hätte nach jedem folgenden Schießen neu gewürfelt werden können. Doch souverän verteidigte das deutsche Team die Spitze. Schlussläufer Greis nahm sich gar noch die Zeit, Gratulationen vor dem letzten Anstieg entgegenzunehmen, um anschließend mit der Fahne in der Hand die deutsche Staffel seit 2006 in Turin erstmals wieder als erste Mannschaft durch die Ziellinie zu bringen.

Auflagen

WS Schmalkalden: 19.800 Exemplare.

WS Gesamtausgabe

Wochenmitte: 221.810 Exemplare.

Laut Preisliste Nr.19

BEILAGEN

Heinze & Bolek
Vollbelegung

Autohaus Hess
Vollbelegung

Mega Möbel
Vollbelegung

Hamacher
Teilbelegung

Praktiker
Teilbelegung

Herkules
Teilbelegung

Penny
Teilbelegung

Rewe König
Teilbelegung

Sonderthema

Es geht um Ihr Recht

Neuheiten, auf die man sich 2011 einstellen muss, finden Sie auf der

Seite 4!

Nachtflöhmchen

Antik & Trödel

16.00-24.00 Uhr

15.01. Suhl
Congresszentrum

Anmeldung unter: 036076/52867
0173/6978854

Landkreis mit Spitzenwerten

Scoring der Logistikstandorte

Halle/Schmalkalden-Meinungen (Ira/uk) - Der Logistiksektor zählt insbesondere seit dem rapiden Wachstum der Transportleistungen in den letzten Jahren zu einem der wichtigsten Wirtschaftssektoren in der Bundesrepublik. So belegt gemäß dem Untersuchungser-

gebnis des Beratungsunternehmens CON.LOCATION vom November 2010 der Landkreis Schmalkalden-Meinungen im Logistikstandortscoring unter 301 Landkreisen einen hervorragenden 13. Platz. Das Gesamtscore fußt auf der Basis vorhandener Analysen sowie Standortfaktoren der Bereiche Verkehrsinfrastruktur, Kostenbelastung, Arbeitskräfte sowie Markt und Agglomeration. Auch bei ausgewählten Indikatoren erreicht der Landkreis Schmalkalden-Meinungen deutschlandweit absolute Spitzenplatzierungen - so z.B. Rang 5 in der Kategorie Berufsausbildung und gar Rang 1 in der Kategorie Arbeitskräfteverfügbarkeit. „Mit dem zeitnahen Ausbau der Landesstraße L 2668, Ortsumfahrung Queienfeld, als direkte Anbindung an das Industriegebiet „Thüringer Tor“, wird speziell dieser Standort für den Logistiksektor noch viel interessanter“, so Landrat Ralf Luther.



DER NEUE NISSAN MICRA.

Bewusst klein gehalten, extrem wendig und randvoll mit praktischen Technologien ist der neue MICRA der perfekte Stadtfahrer für urbane Mobilität im 21. Jahrhundert.

WILLKOMMEN ZUR VORPREMIERE AM 15. + 16. JANUAR*

Ihr Autohaus mit WEITBLICK

HESS.

Kaltenborner Straße 73
36433 Bad Salzungen
Tel.: 0 36 95/69 88 88

Berkeser Straße 20
98617 Meinungen-DreiBigacker
Tel.: 0 36 93/44 55-0



SHIFT _ the way you move

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 5,4 bis 5,0; CO₂-Emissionen: kombiniert von 125,0 bis 115,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm). Abbildung zeigt Sonderausstattung. *Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, keine Probefahrten und kein Verkauf.

Je t'aime TAGE BEI RENAULT. **50** Renault Twingo bundesweit gewinnen!***

VERLIEBEN SIE SICH IN DIE ATTRAKTIVEN JE T'AIME SONDERMODELLE AB **8.540,- €****

Willkommen am 15. und 16. Januar *

- Entdecken Sie unsere Je t'aime Sondermodelle
- Lernen Sie den neuen RENAULT LAGUNA kennen – ausdrucksstarkes Design mit bester Qualität –
- Gewinnen Sie einen von 50 Renault Twingo Je t'aime bundesweit!***

Unser Dankeschön für Sie: einen Renault Eiskratzer

4 JAHRE SORGENFREI AUTO FAHREN.
4 Jahre Wartung • 4 Jahre Garantie

Herzlich willkommen – wir freuen uns auf Sie!

Gesamtverbrauch (l/100 km) kombiniert: 8,1 - 5,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 192 - 130 g/km (Werte nach EU-Normmessverfahren).

Ihr Autohaus mit WEITBLICK

HESS.



MITTELSCHMALKALDEN · Hauptstraße 115 · Tel. 0 36 83 / 6 99 60

*Beratung, Probefahrt und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten. **Angebotspreis für einen Renault Twingo Je t'aime 1.2 60 eco² mit 43 kW (58 PS). Abb. zeigt Sonderausstattungen. ***Gewinnspiel laut Teilnahmebedingungen.

TATTOO **JIMMY'S NADELWERK**

Piercing 17 Jahre Berufserfahrung

TATTOOS
Korrekturen
Entfernungen
mit modernster Lasertechnik

PIERCINGS
jeder Art

IMPLANTATE
dermal anchor

SCHMUCK
GUTSCHEINE

Montag - Freitag 12.00 - 18.00 Uhr · Samstag nach Vereinbarung

Schmalkalden · Steingasse 12 · ☎ 0 36 83 / 6 09 69 87

Jetzt für den Festumzug anmelden!

Schmalkalden (WS) - Das „Traditionelle Schmalkalder Hirschessen mit Bartholomäusmarkt“ – so der offizielle Name des Schmalkalder Stadtfestes – findet in diesem Jahr am Wochenende vom 26. bis 28. August statt. Neben dem Eröffnungsbild mit Reitern, historisch Gewandeten und dem Zeremoniell der Hirschübergabe sollen künftig wieder mehr die Vereine Gelegenheit bekommen, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Auch Schulklassen oder Firmen können sich beteiligen und mit ihrer Idee zum Gelingen beitragen. Ob sportlich oder musikalisch, historisch oder modern – alles ist willkommen. Anmeldungen bei Martina Bogen-Wendt, Sachgebiet Kultur und Sport der Stadtverwaltung Schmalkalden unter Telefon (03683) 667 154 oder per E-Mail m.bogen-wendt@schmalkalden.de.

Winterferien im Familienzentrum

Anmeldungen bis zum 24. Januar möglich

Schmalkalden (WS) - Im Mehr- generationenhaus Familienzentrum Schmalkalden können die Schulkinder ein buntes Winterferienprogramm erleben. Da die Teilnehmerzahl bei allen Veranstaltungen begrenzt ist, wird schon jetzt um Anmeldung und Bezahlung des jeweiligen Unkostenbeitrages gebeten.

„Bahn frei zum Schlittschuhlaufen“ heißt es am Montag, dem 31. Januar. Auf dem Plan steht ein Besuch der Eissporthalle in Erfurt mit anschließendem Einkaufsummel. Treffpunkt hierfür ist um 8.55 Uhr am Hauptbahnhof Schmalkalden (Rückkehr um 17.42 Uhr). Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 14 Euro (Selbstverpflegung).

Die „Kreativ-Werkstatt“ ist am Dienstag, dem 1. Februar, ge-

öffnet. Es sollen „Ich hab' Dich lieb-Geschenke“, zum Beispiel, Glückssteine, gestaltet werden. Zeit für Kreativität ist von 10 bis 12 Uhr bei Selbstverpflegung und einem Unkostenbeitrag von 3 Euro. Wer mag, kann im Anschluss noch einen lustigen Nachmittag mit vielen Spielen im Schülercafé erleben. Hier trifft man Freunde, kann am Computer und Playstation zocken, Tischtennis und Dart spielen, Musik hören oder einfach mal eine Auszeit von den „stressigen“ Eltern nehmen.

„Mhm - lecker“, so soll es am Mittwoch, dem 2. Februar, im Familienzentrum klingen. Auf der Speisekarte steht ein winterliches Menü, das die Kinder selbst und gemeinsam zubereiten wollen. Was dieses Menü enthält, davon können sich die jungen Köche überraschen lassen. Auch Schneebälle gehören

dazu. Gekocht wird in der Zeit von 11 bis 13 Uhr für einen Unkostenbeitrag von 2 Euro. Auch an diesem Tag ist das Schülercafé geöffnet.

Kino-Tag ist am Donnerstag, dem 3. Februar, angesagt. „Film ab“, heißt es von 10 bis 12 Uhr bei Popcorn und Getränken. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 0,80 Euro, und nach dem Film lädt wieder das Schülercafé ein.

Anmelden kann man sich bis zum 24. Januar 2011 im Mehr- generationenhaus Familienzentrum Schmalkalden, Näherstiller Straße 7, unter der Telefonnummer (03683) 607827 und Fax (03683) 400370. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter der Adresse: www.familienzentrum-schmalkalden.de.

Geheimnisse lüften oder nicht?

Harald Reiner Gratz zeigt zum zweiten Mal „Privates“

Fortsetzung von Seite 1

Marion Gratz beschreibt, wie es ihr ergangen ist, als die Bilder ihres Mannes in der Galerie ausgepackt wurden. „Der leere Raum füllte sich langsam mit Energie und Spannung“, las Harald Gratz vor. „Warum erreichen mich diese Bilder?“ Geschichte, Farbe und Komposition seien die drei wichtigen Komponenten, die in ihrem Zusammenspiel „Liebe auf den ersten Blick“ ermöglichten. Sie frage sich, welche der drei Faktoren den Ton angeben, wer zuerst da ist, wenn Harald Gratz morgens in seinem Atelier ankommt. Dass nicht alle Geheimnisse, die in den Arbeiten verborgen sind, gelüftet werden, sei gut so, denn oft sei es gar nicht gut, alle oder das ganze Geheimnis zu erkennen. Das Bild „Mine“ sei ein gutes Beispiel dafür. „Es gibt viel zu erkennen in diesem Bild. Aber

was passiert da? Ist es Abendrot oder ein Inferno?“ Es könnte genauso ein Wunderland sein, wie die Arbeiten, die an der gegenüberliegenden Wand hängen. Wunderland eins bis vier sind sie betitelt und gewähren Einblicke in Welten, in denen man sich auf den ersten Blick vielleicht zurechtfinden mag, beim Vertiefen aber schnell merkt, dass sie komplizierter sind, als es aussieht. Ein plakatives Kreuz an der Wand, davor ein Mensch, der ein Auto an der Leine Gassi führt. Bricht im nächsten ein Plüschtier-Löwe aus seinem Laufrad aus oder hat ein dürrer Knuddelbär sein Trommelgatter platt gemacht? Den Begrenzungen und Zwängen im ersten Wunderland folgen Ausbrüche im zweiten. Der Betrachter trifft auf zwei Hamlets, einen Garten, die Fassade des Hauses, auf das der Künstler in New York aus dem Fenster seiner Wohnung guckt.

„Kodak“ kann man da lesen. „Solche Gedanken braucht man manchmal, wenn man in Schnellbach im Atelier steht“, schmunzelt Harald Gratz. Nichts gegen den Charme der Provinz. Die kleine eignet sich genauso als Wunderwelt wie die große. Eine anständige Portion Witz und Ironie findet sich in den Strand-Bildern. Romantische Sonnenuntergänge finden sich darunter nicht, auch keine - schmacht - Segelboote im lauen Wind. Gratz malt Buden und Campingwagen. Die zwei kleinen Bilder, die hinter der Bar hängen, als wollten sie sich verstecken, gaukeln beim flüchtigen Blick Urlaubsträume in mediterranen Farben vor. Dabei zeigen sie weniger Fröhliches, wenn man näher hinsieht. Die Ausstellung ist bis zum 26. Februar zu sehen. www.kunst-geiessen.de



Es geht um Ihr Recht!



Oft werden Ausländer gleich abkassiert. Wenn das Knöllchen nachgeschickt wird, bleibt das Bußgeld in Deutschland.

Foto: ADAC/Auto-Reporter.NET

„Strafverfolgung“ ohne Grenzen

Jetzt dürfen auch in Deutschland Bußgelder, die im Ausland verhängt worden sind, eingetrieben werden

(WS/Auto-Reporter.NET) - Bußgelder, die in Frankreich, Spanien oder in anderen Staaten der Europäischen Union (EU) verhängt worden sind, aber nicht an Ort und Stelle kassiert werden konnten, dürfen jetzt in Deutschland eingetrieben werden. Dass dies aber weniger einfach vonstatten geht, als es auf den ersten Blick aussieht, zeigt der Blick in die Details.

Die Neuregelung gilt auch für länger zurück liegende Vergehen. Denn entscheidend ist nicht der Tag, an dem ein Autofahrer zum Beispiel mit zu hoher Geschwindigkeit über eine rote Ampel gebreitet ist. Es kommt vielmehr darauf an, wann der Bußgeldbescheid von der ausländischen Behörde ausgestellt wurde. Die „Zustellfristen“ betragen zum Beispiel in Italien ein Jahr, in Frankreich sogar zwei Jahre. Ein zu dichtes Auffahren im vergangenen Sommerurlaub kann also durchaus jetzt im Januar offiziell per Knöllchen geahndet werden.

Vollstreckt werden zwar Bußgelder erst ab einer Mindesthöhe von 70 Euro, so dass Bagatel-

verstöße an sich außen vor bleiben. Doch auch die fälligen Gebühren für den Bescheid zählen mit, so dass selbst für einen 60 Euro-Parkverstoß aus den Niederlanden in Deutschland kassiert werden kann.

„Punkte in Flensburg“ werden jedoch für im Ausland begangene Verkehrsstunden nicht fällig. Auch Fahrverbote brauchen – trotz vielleicht beinahe krimineller Energie beim Nichtbeachten der ausländischen Verkehrsregeln – nicht befürchtet zu werden. In „eindeutigen Fällen“ empfiehlt ADAC-Jurist Michael Nissen, ein Knöllchen aus dem Ausland schnell zu bezahlen. Wer zu lange wartet, der muss mit kräftigen Aufschlägen rechnen. So verdoppeln sich die Bußgelder in Italien, wenn sie nicht innerhalb von 60 Tagen bezahlt wurden. In Frankreich gibt es ein abgestuftes Bezahlssystem, das zum Beispiel zur Folge haben kann, dass ein Bußgeld von 90 Euro bereits nach sieben Tagen um 50 Prozent auf 135 Euro erhöht.

Wer einen ordnungsgemäß ausgestellten ausländischen Bußgeldbescheid ignoriert, der muss damit rechnen, dass er

bald Post vom deutschen Bundesamt für Justiz erhält. Dagegen kann sich der betroffene Autofahrer wehren, indem er seine Einwände darlegt – etwa, dass er zu dem fraglichen Zeitpunkt gar nicht am Steuer gesessen habe. Äußert er sich nicht, kann schon bald der Gerichtsvollzieher vor der Tür stehen ...

Vorher wird von dem Amt jedoch geprüft, ob der ausländische Bußgeldbescheid korrekt ausgestellt wurde. Denn wie fast immer bei Vergehen im Straßenverkehr: Ein Bußgeldbescheid bedeutet nicht gleichzeitig, dass er auch bezahlt werden muss. So braucht ein Brief mit Knöllchen-Inhalt von einem deutschen Autofahrer nicht beachtet zu werden, wenn er nicht in deutscher Sprache abgefasst ist. Niemand muss sich also einen Dolmetscher nehmen, um zum Beispiel einen in ungarischer oder tschechischer Sprache abgefassten Text übersetzen zu lassen. Dies auch dann nicht, wenn ihm aus den Daten des Dokumentes die Fakten eigentlich klar sein müssten.

Das Amt verweigert die Vollstreckung auch dann, wenn der

Fahrzeughalter in Regress genommen wird (wie generell in Italien, Frankreich und den Niederlanden), obwohl er gar nicht am Steuer gesessen hatte. Hierzulande wird nur der Fahrer zur Kasse gebeten. Bedingung für die Weigerung ist allerdings, dass der deutsche Autohalter „fristgerecht im Tatortland Einspruch eingelegt hat“, so der ADAC-Jurist.

Hat das Bundesamt für Justiz die gewünschte Vollstreckungshilfe nicht geleistet, so bedeutet das nicht, dass damit der Vorgang ein für allemal unter den Tisch fällt. Autofahrer müssen damit rechnen, bei ihrer nächsten (Ein-)Reise Probleme mit der ausländischen Justiz zu bekommen. Dort werden Verkehrsvergehen gespeichert und – etwa in Italien – erst nach fünf Jahren gelöscht. Eine Polizeikontrolle in dieser Zeit kann also nachträglichen Ärger bringen. Entsprechendes gilt für Bußgeldbescheide aus Nicht-EU-Ländern wie Kroatien, Norwegen und der Schweiz.

Wer im Ausland an Ort und Stelle von der Polizei angehalten wird, der darf oftmals nur weiterfahren, wenn er das Bußgeld

bezahlt. Geschieht das zum Beispiel in Italien nicht, so stellt die Polizei das Auto so lange sicher, „bis die Rechnung beglichen ist“, so wiederum der ADAC. Mehr als 1,5 Promille Alkohol im Blut – und dann am Steuer eines Pkw – kosten hier nicht nur Geld, sondern gleich das ganze Fahrzeug. Da kann ein Verkehrsünder noch von Glück reden, wenn er alkoholisiert angehalten wird und sich die Geldbuße nach seinem Einkommen richtet. Es sei denn, dass er zu den wirklichen Großverdienern gehört. Ein Großunternehmer soll einmal in Höhe von 170.000 Euro zur Bußgeldkasse gebeten worden sein, nachdem er die Mindestgeschwindigkeit von 40 km/h auf 80 km/h ausgedehnt hatte. Ob die ganze Angelegenheit ein „Erfolg“ für das Bestreben nach Ahndung von Verkehrsvergehen wird, könnte auch davon abhängen, wie ehrgeizig ausländische Behörden überhaupt zu schnelles Fahren & Co ahnden. Denn die Bußgelder verbleiben in dem Land, in dem sie eingetrieben werden.

Wolfgang Büser, Rechtsexperte

RECHTSANWALTSKANZLEI
KLAUS BACH
SALZBRÜCKE NR. 6 · 98574 SCHMALKALDEN
TELEFON 03683/684999
MOBILTELEFON 0172/8405689
E-MAIL: RA.KlausBach@freenet.de
INTERESSENSCHWERPUNKTE:
STRAFSACHEN · BUSSGELDSACHEN · VERKEHRSRECHT · ZIVILRECHT

Neues in 2011

Mit 17 ans Steuer: Der Auto-Führerschein mit 17 wird zum Dauerrecht. Fahren dürfen die Teenager nur in Begleitung einer Person, die mindestens 30 Jahre alt ist, den Führerschein schon fünf Jahre besitzt und in der Verkehrssünder-Datei maximal drei Punkte stehen hat.

5 Euro: Hartz-IV-Empfänger sollen monatlich fünf Euro mehr erhalten, der bisherige Hartz-IV-Satz also von 359 Euro auf 364 Euro steigen. Kinder sollen extra gefördert werden. Über Details streiten derzeit Regierungs- und Oppositionsparteien im Vermittlungsausschuss.

Arbeitslosenversicherung: Der Beitragssatz zur Arbeitslosenversicherung beträgt statt bisher 2,8 Prozent nun 3,0 Prozent.

Beitragsbemessungsgrenze: Die Beitragsbemessungsgrenze für die Krankenversicherung liegt bei 3.712,50 Euro (bislang

3.750 Euro. Wer brutto mehr verdient, zahlt auf das gesamte Einkommen oberhalb von 3.712,50 Euro keine Beiträge.

Elterngeld: Ehepaare mit einem monatlichen Nettoeinkommen von mehr als 1.240 Euro erhalten Elterngeld nur noch in Höhe von 65 Prozent statt bislang 67 Prozent ihres letzten Nettoverdienstes. Den Empfängern von Arbeitslosengeld II (ALG II) und Spitzenverdienern mit einem Jahreseinkommen von über 250.000 Euro (bei Verheirateten 500.000 Euro) wird das Elterngeld gestrichen.

Heizkostenzuschuss für Wohngeldempfänger: Wohngeldempfänger bekommen keinen Heizkostenzuschuss mehr. Dieser variierte bisher zwischen 24 Euro (Ein-Personen-Haushalt) und 49 Euro (Fünf-Personen-Haushalt).

Quelle: Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen

Auch Getriebe von Geländelimosinen dürfen nicht ruckeln

Auto-Reporter - Ein Getriebe hat nicht zu ruckeln. Das gilt auch für solche in Geländelimosinen, die schon mal in der Land- und Forstwirtschaft auf unwegsamem Gelände und holprigen Wegen zum Einsatz kommen, ansonsten in der Regel jedoch auf normalen glatten Fahrbahnen. Zu dieser Auffassung kam jetzt das Oberlandesgericht Köln (Az. 15 U 185/09) und bewertete eine derartige Macke, die in dem betreffenden Fahrzeug auftrat, wenn etwa automatisch vom zweiten Gang auf den ersten heruntergeschaltet wird, als schwerwiegenden Fahrzeugmangel. Und das mit allen Konsequenzen für eine schadhafte Rückabwicklung des Verkaufs. Auf die Ent-

scheidungsfindung der Richter hatte dabei keinen Einfluss, dass das monierte Fehlverhalten bei allen Fahrzeugen desselben Typs auftreten soll. „Vielmehr ist in einem solchen Fall ein herstellerübergreifender Vergleich durchzuführen – unter Berücksichtigung der berechtigten Erwartungen eines normalen und verständigen Käufers“, erklärt Rechtsanwältin Dr. Sonja Tiedtke von der telefonischen Rechtsberatung der Deutschen AnwaltsHotline (www.anwalshotline.de) die juristische Sachlage. Maßstab ist das Niveau, das nach Typ, Alter und Laufleistung vergleichbarer Fahrzeuge anderer Marken erreicht wird und der allgemeinen Markterwartung entspricht. Laut Kölner

Richterspruch dürfe nun mal nicht übersehen werden, dass sich das Ruckeln letztlich faktisch bei jeder Stadtfahrt einstellt. Und gerade immer dann, wenn die Straßenverhältnisse und der Verkehr eine besondere Aufmerksamkeit erfordern wie beispielsweise im Bereich von Kreuzungen, Einmündungen, Ampeln oder beim Stop-und-Go-Verkehr. Insofern könne weder von einem unerheblichen, noch von einem mit verhältnismäßig geringen Kosten verbundenen und unter geringem Zeitaufwand behebbaren Mangel ausgegangen werden. Das angebotene Fahrzeug ist zumindest unter städtischen Bedingungen nur sehr beschränkt verkehrsfähig und damit verkaufstauglich.

Rechtsanwaltsbüro
Assessor jur. Michael Kührlein
Rechtsanwalt
**Schwerpunkte: Strafrecht - Strafprozessrecht
Verkehrszivil- und Ordnungswidrigkeitenrecht
Fahrerlaubnisrecht**
98574 Niederschmalkalden · Ernst-Thälmann-Straße 38
Telefon 03 68 48 / 2 71 37 · Fax 03 68 48 / 2 71 38
Termine nach Vereinbarung

THOMAS SEIBT
RECHTSANWALT
Am Pulverturm 2 · 98574 Schmalkalden
Telefon 0 36 83 / 46 57 68 - 0
Telefax 0 36 83 / 46 57 68 - 10
E-Mail: info@kanzlei-seibt.de
Web: www.kanzlei-seibt.de